Abgleich-Anleitung 1968

Chassis-Ausbau

1. Batteriefachdeckel abnehmen und Batterien herausnehmen.
2. Zwei Schrauben am Gehäuseboden lösen und Chassis nach oben herausziehen.

Einstellen des Ruhestromes der Endstufe:

Gesamtabgleich bei $U_B = 6$ V

mA-Meter zwischen Kollektor AC 187 K und Minus einsetzen und mit R 58 (2 kΩ) Ruhestrom auf 3,5 mA einstellen. Nach erfolgtem Abgleich Kollektorleitung von AC 187 K mit Minus verlöten.

Einstellen des ZF-Verstärkers:

Mit R 34 (1 MΩ) Kollektorstrom von BF 240 so einstellen, daß am Emitterwiderstand R 23 eine Spanung von 1,2 V steht.

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz Gerät auf UKW

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblerausganges	Sichtgerät-Anschluß	Abgleich
Filter VII und F VI	an MP 5	Tastkopf an MP 6	**(a)** verstimmen **(b)** auf Maximum und Symmetrie
Filter V und F IV	an MP 4		**(c)** und **(d)** auf Maximum und Symmetrie
Filter III und F II	an MP 3		**(e)** und **(f)** auf Maximum und Symmetrie
F I und Kreis 7220-226.97	lose über isoliertes Drahtstück in das Mischteil von Kreis 7220-226.97		**(g)** und **(h)** auf Maximum und Symmetrie
Ratio-Sekundärkreis	an MP 5	über 50 kΩ-Kabel an NF-Ausgang MP 7	**(a)** auf symmetrische Durchlaßkurve abgleichen. Kreis **(a)** wenn nötig auf Symmetrie nachstimmen.
Ratio-Sekundärkreis	lose ins Mischteil		Kreis **(a)** wenn nötig auf Symmetrie nachstimmen.

AM-ZF-Abgleich 460 kHz Gerät auf MW

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblerausganges	Sichtgerät-Anschluß	Abgleich
Filter XII	an MP 9	über Tastkopf an MP 10	**(I)** auf Maximum und Symmetrie
Filter XI und F X	an MP 8		**(II)** und **(III)** auf Maximum und Symmetrie
Filter IX und F VIII	ans heiße Ende des MW-Ferritantennenvorkreises		**(IV)** und **(V)** auf Maximum und Symmetrie

AM-Oszillator- und Vorkreis-Abgleich

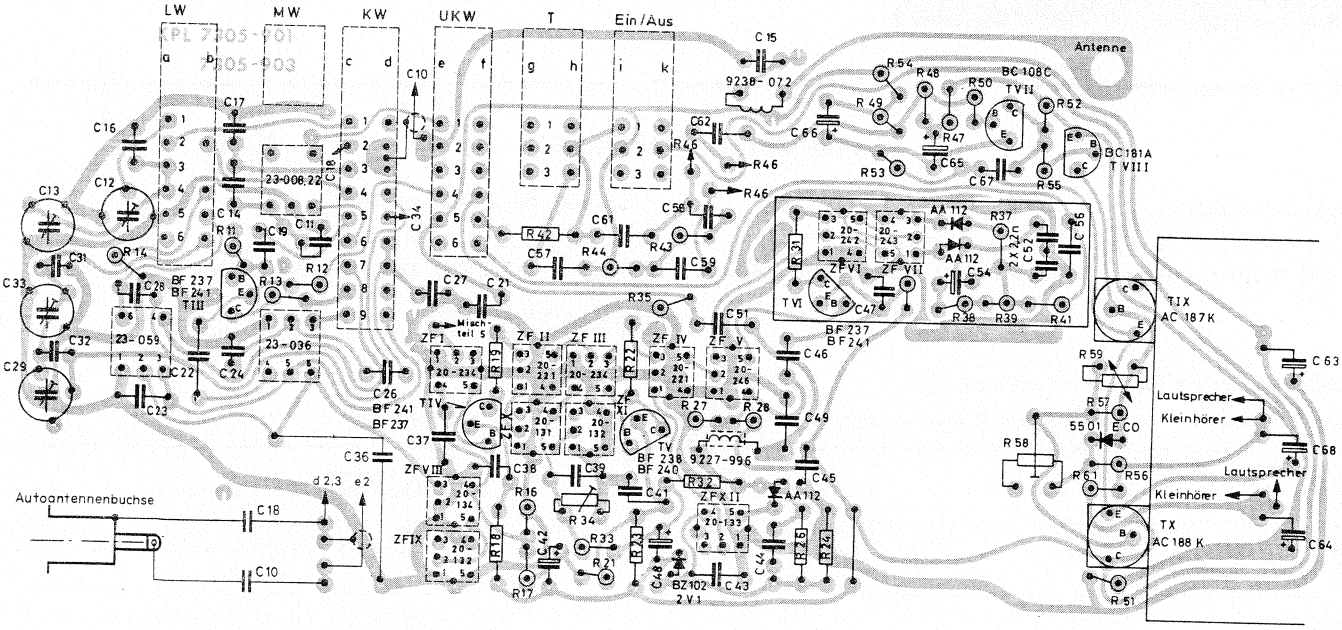
Bereich, Frequenz Zeigerstellung		Oszillator	Vorkreis	Mischempfindlichkeit	Oszillator-Spannung	Bemerkungen
MW	560 kHz	① Max.	③ Max.	12 µV 10 µV	80 - 100 mV	Beim KW-Abgleich wird das Meßsendersignal über 15 pF an Schaltkontakt e 2 bei nichteingebauter Antennenverlängerungsspule 9238-072 eingespeist. Der MW- und LW-Abgleich erfolgt über Rahmen und bei eingebautem Lautsprecher.
	1450 kHz	② Max.	④ Max.			
LW	160 kHz		⑥ Max.	16 µV 12 µV	60 - 100 mV	
	240 kHz	⑤ Max.	⑦ Max.			
KW	6,1 MHz	⑧ Max.	⑨ Max.	6 µV	60 - 70 mV	

FM-Oszillator- und Zwischenkreis-Abgleich

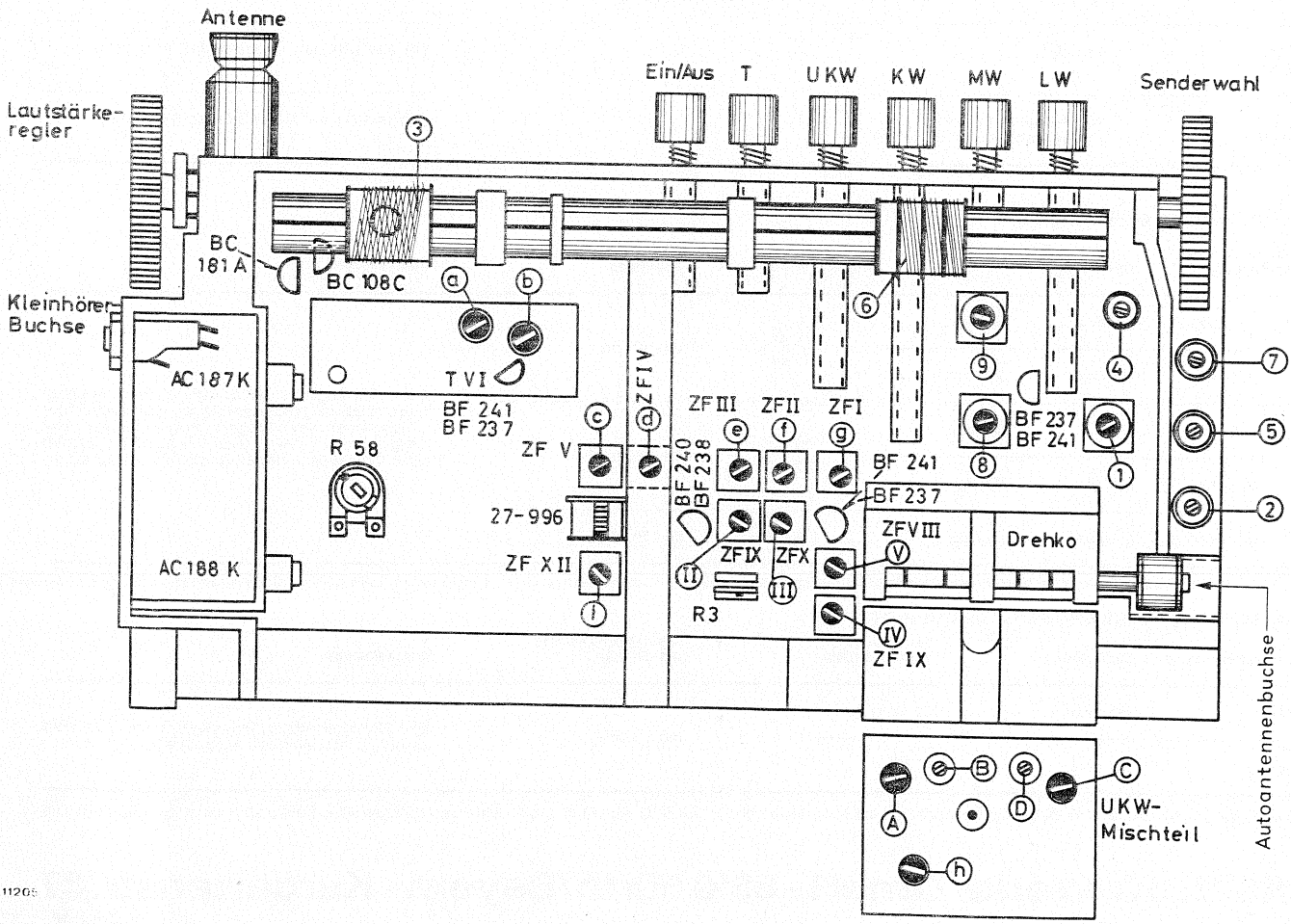
Meßsender-Frequenz	Oszillator	Zeigerstellung	Oszillatorspannung am Emitter	Bemerkungen
88 MHz	**(A)** Max.	**(C)** Max.	max. 80 mV	Der Signalgenerator, Innenwiderstand 60 Ω, wird direkt in das Mischteil eingespeist.
102 MHz	**(B)** Max.	**(D)** Max.		

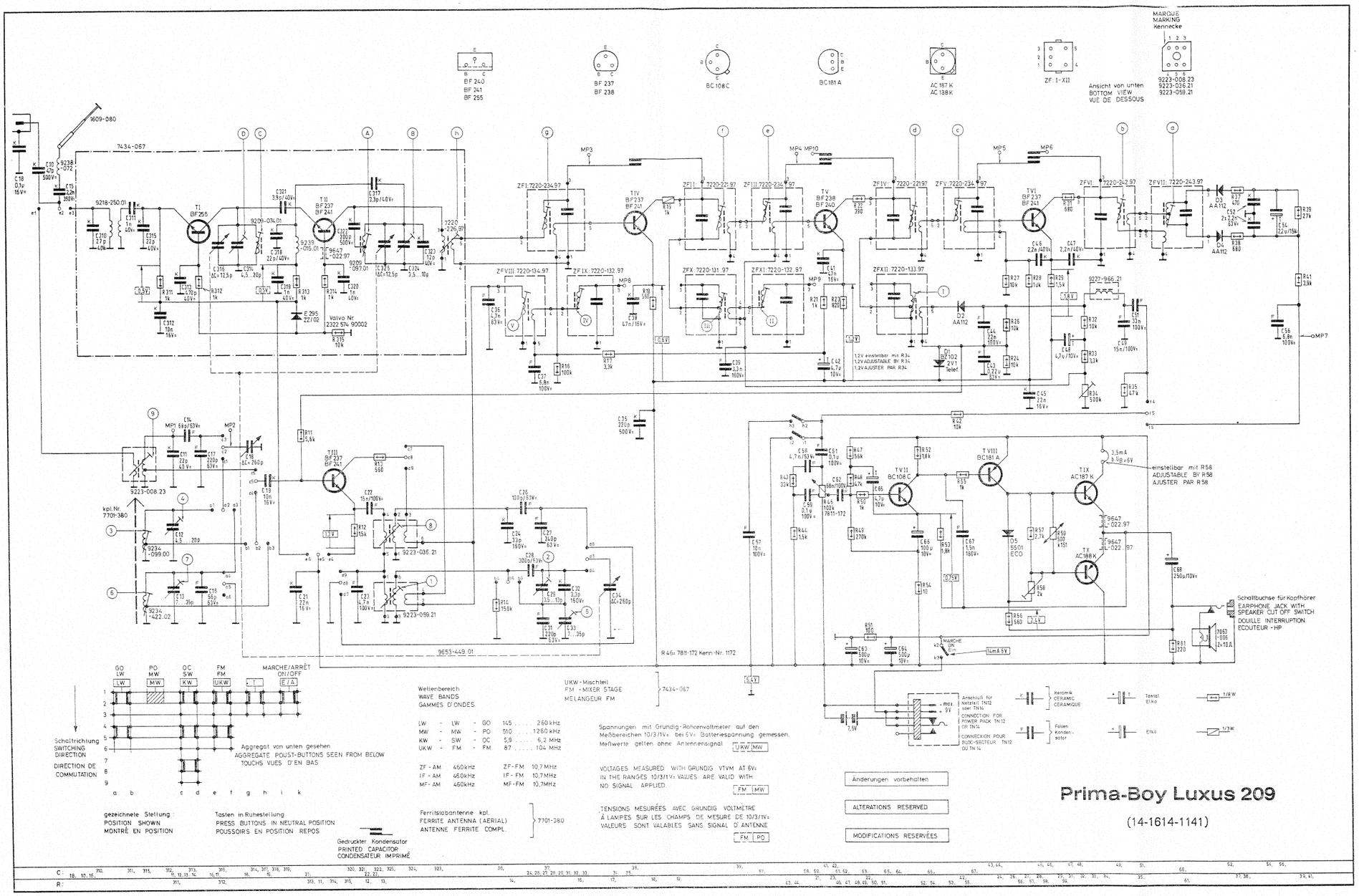
Die Oszillatorgrundwelle soll nach erfolgtem Abgleich am Mischteileingang bei 60 Ω Abschluß 2 mV nicht überschreiten. Die Rauschzahl liegt zwischen 3,5 und 6 kTo.

Druckschaltungsplatte, auf die Lötseite gesehen

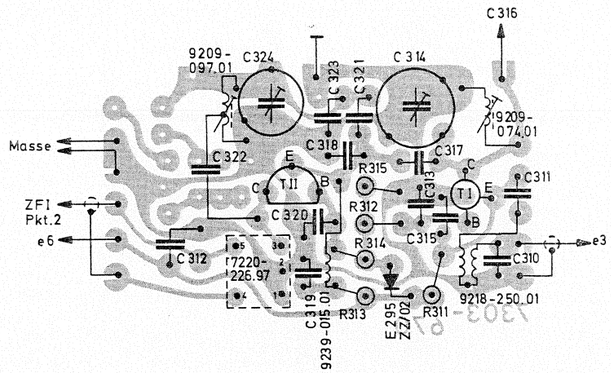


Abgleich-Lageplan

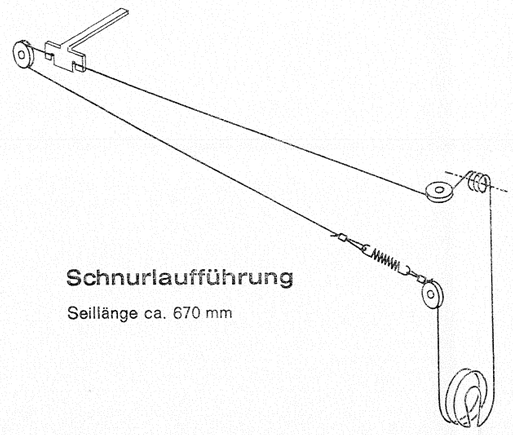




Mischteil, auf die Bestückungsseite gesehen



11205 / R 111268St



Schnurlaufführung

Seillänge ca. 670 mm

Technische Daten

(Betriebsspannung, wenn nicht anders angegeben, 7,5 V)

Stromverbrauch bei 6 V, ohne Signal: AM: 12 mA, FM: 13 mA

Max. Ausgangsleistung: 600 mW

Bereiche:

UKW 87- 104 MHz Abgleich P.	88/ 102 MHz
LW 145- 260 kHz Abgleich P.	160/ 240 kHz
MW 510-1620 kHz Abgleich P.	560/1450 kHz
KW 5,9-ca. 6,2 MHz Abgleich P.	6,1 MHz

NF- und HF-Meßwerte (50 mW an 10 Ω = 710 mV)
Klangregler heil, U_B = 7,5 V

NF-Empfindlichkeiten:

am heißen Ende vom LS-Regler:	5,5 mV
am Kollektor von BC 108 C	18 mV
an der Basis von AC 187 K	850 mV

AM-ZF (30% Modulation):

460 kHz am heißen Ende von MP 9 (F XI Stift 3)	12 mV
460 kHz am heißen Ende von MP 8 (F IX Stift 3)	400 µV
460 kHz am heißen Ende des MW-Vorkreises von MP 2	10 µV

AM-HF (30% Modulation am heißen Ende des Vorkreises)

	Bandbreite	5,5 kHz	Trennschärfe 1 : 90
LW	160 kHz	16 µV	
	240 kHz	12 µV	
MW	560 kHz	12 µV	
	1000 kHz	12 µV	
	1450 kHz	10 µV	
KW	6,0 MHz	6 µV	
	6,2 MHz	6 µV	

Über 15 pF am Drucktastenkontakt e 2 bei abgelöt. Spule 9238-072

Empfindlichkeit	KW	6,0 MHz	1,5 µV Spiegel 1 : 25
		6,2 MHz	1,5 µV Spiegel 1 : 30

Oszillatorspannung am Emitter-Mischer

LW	60 - 100 mV
MW	80 - 100 mV
KW	60 - 70 mV

FM-ZF (50 mW an 10 Ω = 710 mV, 40 kHz Hub, Tonblende heil U_B = 7,5 V

10,7 MHz am MP 5 (Stift 3, F V)	8 mV
10,7 MHz am MP 4 (Stift 3, F III)	350 µV
10,7 MHz am MP 3 (Stift 3 F I)	15 µV

FM-HF (40 kHz Hub an 60 Ω)

Eingangsempfindlichkeit für 2000 mV am Lautsprecher

	Spiegelselektion
88 MHz	0,45 µV 1 : 30
96 MHz	0,4 µV 1 : 30
102 MHz	0,4 µV 1 : 30

Oszillatorspannung: max. 80 mV

Alle Oszillatoren müssen bei halber U_B noch einwandfrei schwingen.